

Course an der Wiener Börse vom 31. October 1888.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Staats-Anlehen.		5% Temeser Banat	104.40 105.-	Staatsbahn 1. Emission	197.- 197.50	Action von Transport-Unternehmungen.		Silbahn 200 fl. Silber	106.80 107.-
Römerrente	82.26 82.45	5% ungarische	105.- 106.-	Silbahn & 3%	143.50 144.60	(per Stück).		Silb.-Nordb.-Verb.-200fl. G.M.	154.26 164.76
Silberrente	82.60 82.80	Andere öffentl. Anlehen.		& 5%	124.20 125.-			Tramwag.-Fes. 200 fl. S. W.	229.25 229.50
1884er 4% Staatslofe 250 fl.	133.75 134.26	Donau-Lose 6% 100 fl.	120.75 121.26	Ung.-galiz. Bahn	99.- 99.50			Ver., neu 200 fl. —	— —
1884er 5% ganze 500 "	140.25 140.60	dto. Anleihe 1878, steuerfrei	106.60 107.-	Diverse Lose (per Stück).				Transport-Gesellschaft 100 fl. —	— —
1884er 5% Kästel 100 "	141.- 141.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105.- 106.-	Creditlose 100 fl.	182.25 182.50			Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	174.50 176.-
1884er Staatslofe 100 "	172.- 173.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien (Silber und Gold)	142.- 142.50	Clara-Lose 40 fl.	69.- 69.-			Nordbahn 200 fl. Silber	167.50 168.-
1884er 6% 60 "	173.- 173.50	Pfandbriefe (für 100 fl.)		Donau-Dampfschiff 100 fl.	119.76 120.76			Ung.-Westb.-Raab.-Graz 200 fl. S.	170.- 171.-
1884er. Römerrente, steuerfrei	109.80 110.-	Bodenr. allg. österr. 4% Gold	122.75 123.50	Salz-Lose 40 fl.	26.- 26.-			Silbahn 200 fl. Silber	106.80 107.-
1884er. Römerrente, steuerfrei	97.80 98.-	dto. in 50 "	101.- 101.50	Prämien-Anteh. 20fl.	119.76 120.76			Silb.-Nordb.-Verb.-200fl. G.M.	154.26 164.76
1884er. Goldrente 4%	101.70 101.90	dto. in 50 "	92.70 92.90	Diener-Lose 40 fl.	24.60 25.-			Tramwag.-Fes. 200 fl. S. W.	229.25 229.50
1884er. Belehrungs 5%	144.- 144.20	dto. Prämien-Schuldenvertrag	98.20 98.70	Palmbacher Prämien-Anteh. 20fl.	69.76 69.76			Ver., neu 200 fl. —	— —
1884er. Eisenb. Ant. 120fl. S. W. S.	144.- 144.20	Dest. Hypothekenbank 10%. 51/2%	101.-	Waldheim-Lose 20 fl.	48.- 48.75			Transport-Gesellschaft 100 fl. —	— —
1884er. Dampfb.-Prioritäten	98.- 98.50	Dest. Hypothekenbank 10%. 51/2%	101.-	Windischgrätz-Lose 20 fl.	56.50 56.-			Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	174.50 176.-
1884er. Staatl. Östl. (Ung.-Östl.)	116.60 117.-	dto. " 4%	101.-	Wolfs-Lose 40 fl.	57.25 58.-			Nordbahn 200 fl. Silber	167.50 168.-
1884er. Präm.-Ant. à 100 fl. S. W.	129.75 131.25	dto. " 4%	100.-	Zoben-Lose 40 fl.	18.35 18.60			Ung.-Westb.-Raab.-Graz 200 fl. S.	170.- 171.-
1884er. Pfand.-Lose 4% 100 fl.	122.30 123.50	Ang. allg. Bodencredit-Aktienge. in West im J. 1839 verl. 51/2%	—	Zug-Lose 40 fl.	114.- 114.50			Silbahn 200 fl. Silber	106.80 107.-
1884er. Grundb.-Obligationen (für 100 fl. G.M.)	109.50 —	Bankverein, Wiener, 100 fl.	99.- 99.-	Bankverein, Wiener, 100 fl.	114.- 114.50			Silb.-Nordb.-Verb.-200fl. G.M.	154.26 164.76
1884er. Galizische	104.60 105.10	Elisabeth.-Westbahn 1. Emission	99.- 100-	Bdner.-Anst. öst. 200 fl. S. 40%	26.- 26.-			Tramwag.-Fes. 200 fl. S. W.	229.25 229.50
1884er. Krain und Küstenland	105.50 —	Herbinands-Nordbahn in Silber	—	Erbd.-Anst. f. Hand.u. G. 160 fl.	311.90 312.30			Ver., neu 200 fl. —	— —
1884er. Mährische	108.60 —	Karls.-Josef.-Bahn	—	Creditbank, Allg. Ing. 200 fl.	306.75 306.25			Transport-Gesellschaft 100 fl. —	— —
1884er. Niederösterreichische	109.25 109.75	Galizisch Karl.-Ludwig.-Bahn	99.60 100-	Depositenbank, Allg. 200 fl.	183.60 182.50			Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	174.50 176.-
1884er. Kreisliche und Slavonische	104.- 104.-	Em. 1881 300 fl. S. 41/2%	106.20 106.80	Hypothekenbank, öst. 200 fl. 25%	60.- 60.-			Nordbahn 200 fl. Silber	167.50 168.-
1884er. Siebenbürgische	104.- 104.-	Desterr.-Nordwestbahn	—	Länderb. öst. 200 fl. S. 50%	213.75 219.-			Ung.-Westb.-Raab.-Graz 200 fl. S.	170.- 171.-
1884er. Siebenbürgische	104.- 104.-	Desterr.-ung. Bank	—	Desterr.-ung. Bank	87.- 87.-			Silbahn 200 fl. Silber	167.50 168.-
1884er. Siebenbürgische	104.- 104.-	Verlehrsbank, Allg. 140 fl.	—	Unionbank 200 fl.	212.60 212.71			Württemberg.-Böhm.-Bahn 200 fl. S. W.	129.25 130.-
1884er. Siebenbürgische	104.- 104.-	Verlehrsbank, Allg. 140 fl.	—	Württemberg.-Böhm.-Bahn 200 fl. S. W.	161.- 162.-			Württemberg.-Böhm.-Bahn 200 fl. S. W.	129.25 130.-

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 252.

Freitag den 2. November 1888.

(4893) Kundmachung. Nr. 11572. Für die am 5. November 1888 in Laibach stattfindenden Forst-Staatsprüfungen wurden die nachstehenden Prüfungscommissionen bestimmt: Wenzel Goll, l. l. Landesforst-Inspector (Vorsitzender), Josef von Oberreigner, Forstmeister, Moriz Gladil, Forstmeister, Ferdinand Pietrichla, l. l. Forstinspektorations-Commissionär (Eisakhmann), und Karl Schwabe, l. l. Forstinspections-Abjunct (Eisakhmann). Was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Von der l. l. Landesregierung für Krain. Laibach am 31. October 1888.

Nr. 11481.

Kundmachung. Vom ersten Semester des Schuljahres 1888/89 an werden hiermit sieben Blätter der Martin Hotschew'schen Stipendienstiftung für Schüler einer Volks- oder Bürgerschule mit deutscher Unterrichtssprache, jeder im Betrage von jährlichem 91 fl., zur Bezeichnung ausgeschrieben. Anspruch darauf haben, so lange an der Bürgerschule in Gurkfeld die deutsche Unterrichtssprache nicht mehr die deutsche sein, sondern auf diese Stiftungsansprache Anspruch Kinder aus dem Schulbezirk Gurkfeld, welche irgend eine Volks- oder Bürgerschule mit deutscher Unterrichtssprache in oder außerhalb Krain besuchen, und zwar in diesem Falle vor allen solche, deren Eltern nicht in Gurkfeld wohnen. Das Präsentationsrecht steht bei Lebzeiten des Gemahls des Stifters, Frau Josefine Hotschew, dieser, nach ihrem Ableben aber der Direction der trainischen Sparcasse in Laibach zu. Die mit dem Tauschein, dem Kuhpoden-Zertifikat, den Schulzeugnissen über zwei letzten Semester und dem Dürstigkeitsstifter Stiftspäckchen sind bis zum 15. November 1888 im Wege der Direction der Bürgerschule in Gurkfeld an die Direction der Bürgerschule in Laibach am 27. October 1888.

Nr. 14.607.

Kundmachung. Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass zur Sicherstellung der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch für Jahr 1889, eventuell für die Jahre 1890 und 1891 in dem Steuerbezirk Littai im Wege der Solidabfindung geschritten wird.

Die Abfindungs-Verhandlung wird im Local des l. l. Steueramtes in Littai am 21. November 1888 um 9 Uhr vormittags stattfinden.

Das jährliche Abfindungs-Pauschale beträgt für Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch zu kommen für den ganzen Steuerbezirk Littai 18400 fl. Bei der Abfindung muss die an Kopfzahl und Gewerbumfang überwiegende Mehrzahl der Verzehrungssteuerpflichtigen Gewerbsunternehmer zustimmen. Die müssen mit legalisierten Börsenmachten vereinbart sein. Nach erfolgter Befanntgabe des Abfindungs-Pauschales eingebrachte Pachtoserte können nur

dann berücksichtigt werden, wenn sie das Abfindungs-Pauschale um wenigstens zehn Prozent übersteigen und verlässlich sind und wenn sie zugleich so zeitlich bei der Finanzbehörde eingehen, dass der offerierte jährliche Pachtshilling den Steuerpflichtigen wenigstens vierzehn Tage vor dem Tage der Abfindungsverhandlung mitgetheilt werden kann.

R. l. Finanzdirection für Krain. Laibach am 30. October 1888.

(4855-3) B. 724 B. Sch. R.

Concours - Ausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule zu Tschernembl kommt die vierte Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung. In Erwartung von männlichen Lehrkräften wird eine Lehrerin angestellt werden.

Die gehörig instruierten Gesuche sind

bis 20. November l. J.

beim l. l. Bezirksschulrathe in Tschernembl zu überreichen.

R. l. Bezirksschulrathe Tschernembl, am 26. October 1888.

(4885-1) Nr. 10895.

Edictal - Verordnung.

Anton Mohar aus Bischofslack, jetzt unbekannter Aufenthaltsort, wird aufgefordert, den Erwerbserlößstand vom Handel mit Töpfwaren ad Art. 648 der Steuergemeinde Bischofslack für das zweite Semester 1888 im Betrage von 3 fl. 40 kr. so gewiss

binnen vierzehn Tagen

beim l. l. Steueramte in Bischofslack einzuzahlen, als widrigens ihr Gewerbe von Amts wegen gelöscht würde.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 24. October 1888.

(4554-2) Nr. 8414.

Kundmachung.

Am 20. November 1888

wird beim l. l. Reichs-Kriegsministerium eine Offerte-Verhandlung wegen Sicherstellung von

9.000 Winterköthen,

12.000 Sommerdecken und

8.600 weißen Pferdedecken

für das Jahr 1889 im Wege der allgemeinen Concurrenz durchgeführt.

Bezüglich der Modalitäten für diese Verhandlung sowie der allgemeinen Lieferungs-Bedingungen wird auf die in dieser Zeitung vom 13. October 1888, Nr. 236, verlautbarte Kundmachung hingewiesen.

Graz am 9. October 1888.

Von der l. l. Intendantur des 3. Corps.

(4704b-3) Kundmachung. Nr. 8703.

Das l. l. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt, den Bedarf an verschiedenen, zur

Bekleidung und Ausrüstung des Soldaten gehörenden Gegenständen und sonstigen Erfordernissen

für das Jahr 1889 im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen und erlässt hiermit zur Einbringung schriftlicher Offerte die öffentliche Aufrufung.

Bei der Offerte-Verhandlung werden nur solide, leistungsfähige österreichische oder ungarische Staatsbürger berücksichtigt, welche die offerierten Artikel entweder ganz oder doch in

den hauptsächlichsten Bestandtheilen in ihren eigenen Etablissements aus inländischem Material selbst verfertigen.

Sämtliche Gegenstände müssen genau nach den bei den Monturdepots zur Ansicht liegenden gesiegelten Mustern geliefert werden.

Die Offerte muss genau nach dem vorgeschriebenen Formular verfasst sein, das Monturdepot, in welches geliefert werden will, das Quantum und die Benennung der angebotenen Gegenstände, ferner den Preis eines jeden Artikels in Ziffern und Buchstaben, endlich den Lieferungstermin genau und deutlich enthalten.

Das für die Buhaltung des Offertes erforderliche 5% Badium ist bei einer Militär-Bahnhofstelle, u. zw. für Steiermark, Kärnten, Krain und das Administrationsgebiet der l. l. Statthalterei in Triest, bei der l. l. Finanz-Landescaisse als Militär-Bahnhofstelle in Graz zu erlegen und der Depositenchein gleichzeitig mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem gesonderten, gleichfalls versiegelten Couverte, einzufinden.

Die mit

Kuzeigenblatt.

(4841—1)

Nr. 6374.

Edit

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem verstorbenen Herrn Hubert Hoffmann, f. f. Notar in Radmannsdorf.

Von dem f. f. Bezirksgerichte in Radmannsdorf werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 15. März 1888 ohne Testament verstorbenen Herrn Hubert Hoffmann, f. f. Notar in Radmannsdorf, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

5. December 1888,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zu stünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 26. October 1888.

(4844—1)

Nr. 7998.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Über Ansuchen der Maria Marolt von Billigkroß wird die executive Versteigerung der dem Jakob Gutnik von Brise gehörigen Realität Einl.-Nr. 74 ad Catastralgemeinde Setnik im Schätzwerte per 500 fl. mit zwei Terminen auf den

11. December 1888

und auf den

12. Jänner 1889

um 11 Uhr vormittags hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwert erfolgen wird. — Badium 10 Prozent.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. October 1888.

(4736—1)

Nr. 8455.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werden über das Gesuch des Herrn Leo Grafen Auersperg, Besitzers der Fideicommis-Grafschaft Auersperg, de praes. 6. October 1888, B. 8455, um Einleitung des Aufforderungsverfahrens zur lastenfreien Abtrennung der nachstehenden, zu der in der trainischen Landtafel sub Band I., fol. 153 (jetzt Landtafel-Einlage Nr. 1290), vor kommenden Fideicommis-Grafschaft Auersperg gehörigen und sodann mit dem fideicommiss-behördlich genehmigten Licitationsprotokolle des f. f. Bezirksgerichtes Nassauß vom 14. Juni 1885, B. 3268, abverkaufen Grundparcellen Nr. 1603_{1/2}, 1603_{2/2}, 1625, 1626, 1627, 1700 der Catastralgemeinde Swur (Bbare) und Nr. 2663, 2663_{1/2}, 2705, 2723 und 2724 der Catastralgemeinde Gorenjavas im Gerichtsbezirk Nassauß die Tabulargläubiger hievon mit der Aufforderung verständigt,

binnen neunzig Tagen ihren allfälligen Einspruch gegen die beabsichtigte Trennung hiergerichts anzugeben, widrigens angenommen würde, dass die Aufgeforderten in die Trennung willigen und ihre Rechte in Ansehung der Trennstücke mit dem Zeitpunkte aufzugeben, in welchem die bürgerliche Abschreibung erfolgt sein wird.

Unter einem wird den Tabulargläubigern:

1.) dem Herrn Adam Seyfried Grafen Auersperg,
2.) dem Herrn Maria Josef Grafen Auersperg,
3.) dem Herrn Paul Alois Grafen Auersperg,

4.) dem Herrn Mathias Juvanc und
5.) den Unterthanen der Religionsfonds-Grafschaft Freudenthal Herr Dr. Anton Pfefferer in Laibach zur Wahrung ihrer Rechte als Curator bestellt.

Laibach am 9. October 1888.

(4755—1)

Nr. 8274.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Erler von Gottschee die executive Versteigerung der dem Josef Jonke von Gottschee gehörigen, gerichtlich auf 630 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 58 ad Gottschee sammt An- und Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-sätzungen, und zwar die erste auf den

21. November

und die zweite auf den

19. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtszeit mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 3. October 1888.

(4840—1)

Nr. 5700.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der trainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Lorenz Udovc von Unterloke gehörigen, gerichtlich auf 1176 fl. geschätzten Realität Necif.-Nr. 85 a ad Lusthal, nun neue Einlage der Catastralgemeinde Žirovške, im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-sätzungen, und zwar die erste auf den

22. November

und die zweite auf den

20. December 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 12ten October 1888.

(4541—3)

Nr. 4323.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo gosp. Matije Hočavarja iz Velikih Lašč se z odlokom dne 25. novembra 1887, st. 6931, na 27ega januvarja in 24. februarja 1888 odločene, z odlokom dne 22. januvarja 1888, st. 508, s pravico ponovljenja vstavljenje eksekutivne dražbe zemljšča Matije Prelesnika z Cesta št. 28, vpisanega pod vložno štev. 82 katastralne občine Cesta, ponovlja dovolé, in odločita se za to dražbena dneva na

20. novembra in na

18. decembra 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 14. avgusta 1888.

(4895—1)

Nr. 4490.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 6. November 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Anton Penko von Nadanje Sel. Nr. 41, Einlage-B. 53 der Catastralgemeinde Nadanje Selo, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Abelberg, am 30. Mai 1888.

(4705—3)

Nr. 825.

Erinnerung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide vom 27. August 1888, B. 6161, wird den Tabulargläubigern Theresia, Josef und Frančiska Petruhar geborene Rozina, Josef Lukancič und Theresia Repović von St. Georgen, nun unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Versteigerung der Realitäten Grundbuchs-Einl.-Nr. 73 und 85 der Catastralgemeinde Littai Herr Lucas Svetec, f. f. Notar in Littai, als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 8ten October 1888.

(4745—1)

Nr. 9056.

Oklic izvršilne zemljščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Neže Kovač iz Velikega Trna (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba ml. Alojziju Kovaču lastnega, sodno na 1139 gld. cenjenega zemljšča vložna štev. 240 katastralne občine Veliki Trn.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

17. novembra

in drugi na

22. decembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljšče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 11. oktobra 1888.

(4766—1)

Nr. 9468.

Razglas.

Prestavila se je na prošnjo Martina Simoniča (po dr. Slancu v Novem Mestu) z odlokom dne 14. julija 1888, st. 3659, na 28. septembra 1888 dočlena druga izvršilna prodaja pod vložnima št. 50 in 51 davčne občine Rozalnice in vložno štev. 907 davčne občine Metlika spadajočega, Marku Škufo iz Rozalnic st. 42 pripadajočega zemljšča, in se določuje dan na

29. novembra 1888

dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljšče pri tej dražbi pod ceno izvesti.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. septembra 1888.

(4525—1)

Nr. 8528.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Luka Belčič, posestnik iz Polja, je proti Valentinu Žnidaru in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 14. septembra 1888, st. 8529, zaradi priposestovanja zemljšča vložna št. 1 davčne občine Polje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za to pravno reč Janez Germovnik iz Vodic skrbnik postavil in se mu tožba, čez katero se je dan v skrajšano razpravo dan na

14. novembra 1888 ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. septembra 1888.

zemljšča vložna št. 55 davčne občine Zalog pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za to pravno reč Janez Kvas iz Zaloga skrbnik postavil in se mu tožba, čez katero se je dan v skrajšano razpravo na

16. novembra 1888 ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odločil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. septembra 1888.

Št. 5852.

Oglas.

Neznan kje bivajočima Mariji Tankotu in Jakobu Arkotu iz Ribnice in njunim pravnim nepoznatim naslednikom postavil se je na tožbo de praes. 3. oktobra 1888, st. 5852, tožitelja Janeza Gornika iz Kota pri Novi Štifti st. 3 zaradi zastarenja na neprimenini vložna št. 80 katastralne občine Jurjevica vknjižene zastavne pravice gospod Josip Zotter iz Ribnice skrbnikom ad actum, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je rotisče k sumarnemu postopku določilo v dan

17. novembra 1888 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 13. oktobra 1888.

Št. 9054.

Oklic izvršilne zemljščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jožefa Zdravje iz Straže (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Kerinu lastnega, sodno na 562 gld. in 1268 gld. cenjenega zemljšča vložni štev. 104 in 105 davčne občine Senuse in pričikino v vrednosti 22 gld. 40 kr.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

17. novembra

in drugi na

22. decembra 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljšče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okraj

(4709-2)

Nr. 7383.

Zweite executive Feilbietung.
Am 13. November 1888
vormittags von 11 bis 12 Uhr wird in
Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides
und Edictes vom 13. August 1888, §. 5830, die zweite executive Feilbietung
der dem Kaspar Jančar von Unajnarje ge-
hörigen, gerichtlich auf 2068 fl. geschätzten
Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 87 der
Katastralgemeinde Bolislje stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Littai, am 13ten
Oktober 1888.

(4754-3)

Nr. 8444.

Erinnerung.
Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Georg Stampf von Ober-
tiefenbach, nun unbekannten Aufenthaltes,
hiemit erinnert, dass der in der Execu-
tionsache des f. f. Steueramtes Gottschee
gegen denselben poto. 8 fl. 58 fr. f. A.
erflossene Executionsbescheid Nr. 6175
dem diesem unter einem aufgestellten Cu-
rator ad actum Herrn Florian Tomitsch
von Gottschee zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am
26. September 1888.

(4753-3)

Nr. 8777.

Erinnerung.
Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Mathias Reischel von Wis-
garn, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit
erinnert, dass der in der Executionsache
des f. f. Steueramtes Gottschee gegen den-
selben poto. 17 fl. 86 fr. f. A. erflossene
Executionsbescheid Nr. 6176 dem diesem
unter einem aufgestellten Curator ad ac-
tum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee
zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten
Oktober 1888.

(4751-3)

Nr. 8566.

Erinnerung.
Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Josef Läkner von Bröriegel,
nun unbekannt wo in Amerika abwesend,
hiemit erinnert, dass der in der Execu-
tionsache des f. f. Steueramtes Gottschee
gegen denselben poto. 32 fl. 28 fr. f. A.
erflossene Grundbuchsbescheid Nr. 6324
dem diesem unter einem aufgestellten Cu-
rator ad actum Herrn Florian Tomitsch
von Gottschee zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am
28. September 1888.

(4750-3)

Nr. 8565.

Erinnerung.
Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird
dem Josef Maichen von Dürnbach, nun
unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert,
dass der in der Executionsache des f. f.
Steueramtes Gottschee gegen denselben
poto. 11 fl. 42 fr. erflossene Grundbuchs-
bescheid dem diesem unter einem auf-
gestellten Curator ad actum Herrn Flo-
rian Tomitsch von Gottschee zuge-
stellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am
28. September 1888.

(4414-3)

St. 21043.

Oklic.
C. kr. za mesto delegovano okrajno
sodišče v Ljubljani naznanja neznano
kje bivajočim upnikom Mariji Roth,
Jožetu Remicu, Francetu Gabrovšku
in Tomažu Fentru, oziroma njih
neznanim dedičem in pravnim na-
slednikom, da je zoper nje Jakob
Kunaver iz Studenca vložil tožbo de-
prae. 3. septembra 1888, st. 21043,
na priznanje zastaranja terjatev, vknji-
zenih pri zemljišči vložna st. 100 ka-
tastralne občine Studenc, o kateri se
je odredil dan za razpravo na

13. novembra 1888
dopoludne ob 9. uri pri tem sudišči.
Ker je bivališče tožencev temu so-
dišču neznano, imenoval se jim je
gosp. dr. Fran Stor, odvetnik v Ljub-
ljani, kuratorjem ad actum.
C. kr. za mesto delegovano okrajno
sodišče v Ljubljani 17. septembra 1888.

(4709-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

(4860-2)

Pilsner Schankbier.

Hiedurch beeihren wir uns anzuzeigen, dass der **Versandt unseres Schankbieres am 5. November a. c. beginnt.**

Pilsen im October 1888.

(4881) 2—1

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

(gegründet 1842).

Hauptdepôt bei F. Schediwy, Graz, Annenstrasse 19.

Englisch

unterrichtet an Donnerstagen eine perfecte Lehrerin, die Stunde zu 70 kr.
Adresse in Kleinmayr & Bamberg's
Buchhandlung. (4886) 3—1

Für eine geprüfte

Postexpeditiorin

32 Jahre alt, streng solid und verlässlich, wird ein Expeditorenposten gesucht. Es wird weniger auf hohe Entlohnung als auf solide Behandlung gesehen. Das Fräulein (Hausbesitzerin und im Besitze von 3000 fl.) würde jedoch unobligat auch eventuell, soweit es der Postdienst zulässt, häusliche Verrichtungen, in denen es allseitig versiert ist, übernehmen und, wenn gewünscht, in 2 bis 3 Monaten die Telegraphisten-Prüfung machen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4852) 3—3

(4857—1) Nr. 8896.
Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma J. C. Mayer (durch Dr. Pfefferer) die executive Feilbietung der dem Lucas Laučar, Realitätenbesitzer in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1453 fl. 70 fr. geschätzten Fahrnissen, als

ein Pferd sammt Geschirr, Zimmer-, Gasthaus-, Kaffeehaus- und Kücheneinrichtungsstücke,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungslagfassungen, und zwar die erste auf den

19. November

und die zweite auf den

3. December 1888,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, eventuell von 2 bis 5 Uhr nachmittags, in der Wohnung des Executens in Laibach, Wienerstraße, mit dem Beisatz angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 23. October 1888.

Pinza

Häsché-Pasteten

Wiener Wurstel im Butterteig

bei

Rudolf Kirbisch

Conditor, Laibach. (4669) 7—4



Anerkannt beste
und
verhältnismässig billigste

Fohnsdorfer

Haus-Brandkohle

in plombierten Säcken

oder (4876) 3—2

offenen Wagenfuhren
und compl. Waggonladungen
nur gegen Bestellung pr. Correspondenz-Karte
bei Postportovergütung.

Preisliste mit Probessendung auf Verlangen.

T. DEBEVEC
Hilschergasse Nr. 3
(Haus Recher).

Brennwert: 142:39 kg = 100 kg Fohnsdorfer Kohle

Verklein. u. Scheiten-Brennholz nach Mass u. Gewicht.

(4760—3) St. 8697.

Razglas.

Prestavila se je na prošnjo Matije Starasiniča iz Hrasta okraja Črnomelj z odlokom dne 15. junija 1888, štev. 5752, na 23. avgusta 1888 dolochenja druga izvršilna prodaja vložna št. 35 katastralne občine Krasinc spadajočega, Janezu Starasiniču iz Krasince št. 24 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

8. novembra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tej dražbi pod ceno izvesti.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. avgusta 1888.

Das Hauptdepôt

der anerkannt echten, unverfälschten

Normal-Leibwäsche

(System Prof. Jäger)

für Herren, Damen und Kinder (Fabrikat J. Hampf & Söhne in Schönlinde) und der k. k. priv.

Normal-Reithosen für die Herren Cavallerie-Officiere

befindet sich bei

Heinrich Kenda in Laibach

(Rathausplatz).

Originalfabrikspreise schon bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ Dtzd. von irgend einer Gattung. (4660) 3



(4512) 36—5

Pfandamtliche Licitation.

Montag den 12. November 1888

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

August 1887

versetzten und seither weder ausgelosten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigtes Pfandamt.

Laibach, den 2. November 1888.

(22) 12—11

C. J. HAMANN

Rathausplatz 8 Laibach Rathausplatz 8.

Grösstes Lager von

Normalschafwoll-Tricotwäsche

System Dr. Gust. Jäger, garantiert reine Wolle ohne Farbstoff, u. zw. bestes Fabrikat von

Hemden, Hosen, Leibchen, Strümpfen, Socken,
Hemdhosens, Kniewärtern, Leibbinden,
Pulswärtern

für Herren, Damen und Kinder.

Normalstoff nach Meter

etc. etc. zu den allerbilligsten Preisen.

Infolge meiner namhaften Geschäftsverbindungen auch nach aussenhalb und den dadurch erzielten bedeutenden Umsatz bin ich in der Lage, mich mit einem minderen Nutzen zu begnügen, und verkaufe ich meine Normalwäsche auch schon bei Abnahme von Einem Stück nicht um, sondern unter dem Brutto-Fabrikatspreise, so zum Beispiel

ein garant. echt wollenes Winter-Normal-Herrenhemd zu fl. 3·20.

Leichteres österreichisches Fabrikat noch um circa 20 Prozent billiger, und zwar

ein Herrenhemd von fl. 2·60 all.

Die Hemden in allen Grössen von 30 bis 48 cm Halsweite.

Gleichzeitig mache meine p. t. Kunden darauf aufmerksam, dass Normalwäsche, von kleineren Fabrikanten erzeugt, in Handel kommt, die, um konkurrenzfähig zu scheinen, es mit der Numerierung der ursprünglich eingeführten Grössen nicht so genau nehmen, wie der reelle Fabrikant, und z. B. die kleine Grösse Nr. 1 mit Nr. 2, Nr. 2 mit Nr. 3 u. s. w. bezeichnen. Es ist daher beim Kaufe nicht auf die aufgedruckte Grössen-Nummer, sondern lediglich auf die Grösse selbst zu achten. — Nach Mass wird Normalwäsche innerhalb kürzester Zeit angefertigt. — (4691) 3

Zeitung erscheinende Anzeige aufmerksam zu machen.

Erlaubte mir, auf meine in der nächsten Nummer dieser